



Allschwiler Katzen



Seit Jahren kümmern wir uns um die freilebenden Katzen an unserem Futterplatz in Allschwil. Alle Tiere sind kastriert und werden, wenn nötig, auch tierärztlich versorgt. Täglich bekommen sie ihr Futter und Streicheleinheiten. Im Gartenhaus haben sie ihre Körbe und Plätzchen, die sie auch täglich geniessen. Auch um's Haus haben einige ihre Lieblingsplätze und bringen uns ab und zu eine „feine“ Maus!

Auf dem Heuboden ist es auch sehr bequem und vor dem Häuschen lässt es sich herrlich sonnen! Die Samtpfoten schätzen ihre Freiheit und es ist eine Freude, sie zu beobachten. Im September wächst der Appetit. Schliesslich brauchen sie für den Winter einen dicken Pelz und auch Reserve!

Im Frühling und Sommer ist der Bedarf an Futter wesentlich kleiner!

Wir haben schon viel Erfreuliches, aber auch Trauriges mit dem Katzenvolk erlebt. Spezielles über die Allschwiler Katzen ist ab und zu in unseren Bulletins für unsere Mitglieder und Gönner zu lesen!

Dazu unsere kleine Fotoreportage:

September 2010



Ima, die Oma, musste leider von Tierarzt euthanasiert werden.

Sie konnte nur noch Kaffeerahm läppeln und sie wurde blind.

Wir wollten ihr nicht zumuten, dass sie vom Fuchs oder Marder verletzt wird.

Wir werden sie für immer in unseren Herzen tragen!



Juni 2009

Die 3 Katzendamen geniessen in Allschwil noch immer ein gutes Leben!



Pünktli wartet auf eine gute Speise!



Susi beim Schlemmen!



**Ima war schon 1991 eine erwachsene Katze
und man sieht, dass sie das Leben noch immer genießt!**



Ima am gedeckten Tisch!



In diesem Fünfster-Hotel lässt's sich leben!



Es schmeckt köstlich!



FLIP, dr Uusg'flippti

Er war sehr scheu, fauchte und hatte eine rauhe Stimme!
Ihm waren menschliche Streicheleinheiten ein „Greuel“!!!
Leider kam er eines Tages nicht mehr zum Futterplatz!



PIPO het s'Näsi immer z'Vorderscht
Er ist immer der Erste und der Wählerische beim Fressen
und genießt auch Streicheleinheiten über alles!
Er ist der Einzige, der auch gerne einmal „schösselet“!



Susi



IMA, diä Stolzi
Sie genießt die Streicheleinheiten, wenn es ihr passt!
Dann kann sie aber nicht genug davon bekommen!



Pipo war sehr krank und ist im Juni 2005 vom Tierarzt von seinem Leiden erlöst worden.



Die vier Katzen, die wir anfangs fütterten.
IMA, die Tigerkatze, ist heute noch da !
Die drei anderen Samtpfoten mussten euthanasiert werden, weil sie krank waren.



POUPETTE
Sie kam nur kurze Zeit und verschwand dann spurlos.



SUSI, diä Verschmuusti
Sie genießt die Streicheleinheiten sehr
und kann sich wohlig und schnurrend auf den Rücken legen!



NICHT NUR FUTTER, AUCH STREICHELEINHEITEN GEHÖREN DAZU!



Die Jungmannschaft von Pünktli!



Eine „Sonntagsüberraschung“!!!
Die Jungtiere sind durch sehr viel Zuwendung zahm geworden
und konnten an einen guten Platz vermittelt werden!



Die Jungen von Pünktli



PÜNKTLI war zwar kastriert und hat noch einmal Junge bekommen!!!
Der Tierarzt hat dann festgestellt, dass ein Eierstock nicht ganz entfernt wurde
und ein Eierstock nachwachsen konnte!
Sie wurde noch einmal kastriert, armes Pünktli!



PÜNKTLI, diä Schüchi
Sie ist sehr scheu und lässt sich nur auf Distanz bewundern!



PÜNKTLI UND FLIP